



Geschichten zur Osterkerze

Teil 5: Regenbogen



Material:

- Kerze (wir haben eine in rustic grün gewählt, 20 cm hoch, 7 cm Durchmesser)
- Wachsplatten zum dekorieren (20 x 5 x 0,5 cm) in den Farben:
 - Gelb
 - Orange
 - Hell- und Dunkelgrün
 - Weiß
 - Hellbraun
 - Rosa
- Wachsstreifen in Regenbogenfarben (2mm Durchmesser)
- Optional: Kerzenpens

Heuer braucht ihr die Wachsstreifen in Regenbogenfarben: Zieht sie vorsichtig auseinander und legt jeweils einen Streifen je Farbe als Bogen über das Kreuz. Fertig ist eure Osterkerze!



Liebe Eltern, liebe Fachkräfte!

In der Noah-Geschichte zeichnet Gott am Ende der Flut einen Regenbogen in den Himmel. Er ist Gottes farbenfrohes Versprechen, dass es nach dem Regen immer wieder Sonnenschein geben wird. Er erinnert uns daran, dass es Hoffnung gibt nach schweren Zeiten.

Der Regenbogen ist auch ein Zeichen für uns Menschen. Jede und jeder ist genau richtig, wie er oder sie ist. Ganz bunt sind wir. Es gibt große und kleine Menschen, dicke und dünne, alte und junge. Hier auf unserer Welt leben Menschen, denen die verschiedensten Dinge wichtig sind, Menschen, die die unterschiedlichsten Meinungen haben. Der Regenbogen verbindet all diese Menschen mit Gott.

Und wenn wir uns gegenseitig annehmen, wie wir sind, wenn wir trösten, wenn wir uns gegenseitig Kraft geben, wenn wir uns füreinander freuen und füreinander einstehen, dann kann Friede entstehen.

Einstieg

Einstieg, um zur Ruhe zu kommen: Auf dem Tisch steht eine Schale, in der eine Murmel kreist. Die Gruppe/Kinder betrachten gemeinsam und ruhig die Murmel. Solange die Murmel in Bewegung ist, wird nicht gesprochen.

Musikalischer Einstieg: Sie wählen ein für die Kinder bekanntes Lied, das die Gemeinschaft oder Gottes Liebe zu den Menschen betont zum Beispiel „Gottes Liebe ist so wunderbar“, „Lasset uns gemeinsam“.

Eröffnung durch das Kreuzzeichen:

Ich denke an dich.	<i>Kreuz auf die Stirn</i>
Ich spreche von dir.	<i>Kreuz auf den Mund</i>
Ich hab dich lieb.	<i>Kreuz auf dem Herz</i>

Die Geschichte

Abrufbar über: <https://www.erzbistum-muenchen.de/kinder/osterkerze-2024/regenbogen>

„Hallo, Hallihallo – seht ihr mich denn nicht? Ich bin **GELB**. Mensch, ich bin einfach toll! Ich leuchte strahlend hell und alle freuen sich, wenn die Sonne in meiner Farbe scheint. Hab ich schon erwähnt, wie hell ich leuchten kann?“

„Ach, GELB, weißt Du, ich finde ja auch, dass Du eine schöne Farbe bist, aber ich bin **ROT**. Und rot steht für die Liebe. Die Menschen verschenken rote Herzen oder



rote Blumen, wenn sie jemandem sagen wollen, dass sie ihn gernhaben. Das macht mein Herz ganz voll.“

„Aber über allem ist der Himmel, ihr Lieben. Und der ist – wie wir alle wissen – bei schönem Wetter **BLAU**. Die Menschen blicken in den Himmel und freuen sich über die Weite, sie haben Sehnsucht und beginnen zu träumen. Und die Kinder? Na, die schauen auf die kleinen weißen Flecken, die Wolken, und entdecken Tiere und Gesichter. Ist das nicht einfach nur wunderbar?“

„Servus, du helles Blau. Hab ich mich schon vorgestellt? **BLAU** ist mein Name. **DUNKEL-BLAU**. Hell kann ja jeder, oder? Aber so richtig dunkel zu sein – das muss man erst mal schaffen. Meere und Ozeane haben meine Farbe und tiefe Seen. Ist es nicht erfrischend, in dieses satte Blau zu hüpfen?“

„Das ist ja alles schön und recht, ihr beiden. Aber wenn im Frühling alle Bäume und Sträucher wieder grüne Blätter bekommen, dann ist das doch das beste Gefühl auf der Welt. Alles neu – wie wunderbar. Ich bin **GRÜN**. Ich bin das Zeichen der Hoffnung.“

„Also Leute, ich hab neulich erst ein paar Kinder getroffen, die gesagt haben: **LILA**, du bist meine liebste Lieblingsfarbe. Das ist es doch, was zählt!“

„Meine liebe Lila und ihr anderen Farben – das haben wir doch alle schon gehört: Du bist meine Lieblingsfarbe. Das kann ich auch von mir behaupten: **ORANGE** ist ja auch schön, kräftig und gut zu erkennen.“

„Mensch Leute, jetzt höre ich euch schon länger zu. Die ganze Zeit war ich da. Aber ihr habt mich gar nicht bemerkt. Ich bin's: **WEISS** oder wollt ihr lieber **DURCHSICHTIG** oder **LICHT** sagen? Streitet euch doch nicht, ihr alle seid ein Teil von mir und ihr alle seid einzigartig. Stellt euch vor nur mal vor, eine oder einer von euch würde fehlen, wie würde ich mich bloß verändern? Und wenn es keinen von uns mehr gäbe, wäre alles schwarz und trist und langweilig.“

Wisst ihr – vorher, als ich euch zugehört habe, habe ich Noah mit seiner Arche gesehen. Seit vielen Wochen und Monaten ist er schon unterwegs. Tiere hat er auf seinem Schiff. Von jeder Rasse ein Paar. Und eine nette Taube – die hat er schon losgeschickt. Aber beim ersten Mal konnte sie kein Land finden und dann beim zweiten Flug hat sie einen Zweig mitgebracht, ein erstes, kleines Hoffnungszeichen.

Leute, wenn wir aus allen unseren Farben ein Zeichen in den Himmel malen – einen Bogen mitten hinein in die Wolken, dann können wir doch ein viel größeres Hoffnungszeichen bilden, oder? Eine Verbindung zwischen Himmel und Erde. Stellt euch das mal vor, wie bunt und strahlend wir alle gemeinsam am Himmel leuchten.

Vielleicht erkennen die Menschen dann, dass wir in unserer Vielfalt einzigartig, strahlend und wunderschön sind. So wie bei den Menschen selbst. Auch sie sind verschieden, sehen anders aus, denken und fühlen unterschiedlich. Wenn Sie uns



am Himmel sehen, sich in uns wiedererkennen und sich an ihrer Vielfalt freuen – dann kann Friede sein.

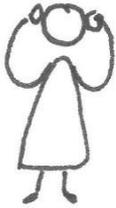
Vertiefung - Gesprächsimpulse

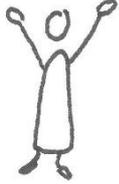
- 1) Vielleicht ist es möglich, ein Prisma zu besorgen. Durch die Lichtbrechung lässt sich ein kunterbunter Regenbogen zaubern.
Welche Farben erkennen die Kinder? Welche Lieblingsfarben haben sie?
- 2) Hast Du schon einmal einen Regenbogen gesehen?
- 3) Der Regenbogen ist ein Zeichen für Gott, er verbindet Himmel und Erde. Was würdest Du Dir von Gott wünschen, wenn Du einen Regenbogen siehst?
- 4) Spielerisch kann ein Regenbogen nachempfunden werden: Die Kinder anhand ihrer Kleidung zu einem Regenbogen sortieren.

Gestaltung

Das Motiv auf der Kerze wird mit dem Regenbogen ergänzt.

Schlussritual

Die Geschichte höre ich		Hände an das Ohr legen
Im Herz berührt sie mich		Hand auf das Herz
Das Zeichen macht mir Mut		Hände in die Hüften stemmen

<p>Auf die Kerze passt es gut</p>		<p>Daumen hoch</p>
<p>Gibt mir Freude und Zuversicht</p>		<p>Hände lächelnd zum Himmel strecken</p>
<p>Bist mein kleines Osterlicht</p>		<p>Beide Hände auf das Herz legen</p>